



## Portrait zum Gartenbautag 2017 Bernd Hoffstedde und Holger Strunk



### Lebenslauf:

Bernd Hoffstedde ist als Lehrkraft und IT-Spezialist an der LVG Heidelberg tätig und beschäftigt sich dort intensiv mit dem Einsatz digitaler Medien in der Erwachsenenbildung. *Aufgewachsen* in einem Produktionsbetrieb für Gartenbau studierte er nach absolvierter Gärtnerlehre Gartenbau an der Fachhochschule Osnabrück. Während seiner 6jährigen Tätigkeit als Betriebsleiter des Gemüsebauversuchsbetriebes Queckbrunnerhof (DLR Neustadt W.) absolvierte er berufsbegleitend ein Zertifikatstudium der Allgemeinen Informatik (Uni Trier, Bingen) und ist seit 2000 an der LVG Heidelberg tätig.



### Lebenslauf:

Holger Strunk beschäftigt sich seit 2002 mit dem Aufbau eines blended learning Konzepts für den Gartenbau an der LVG Heidelberg. Er ist Gärtner und Informatiker in einer Person. Sein Hauptaugenmerk ist es, den Studierenden das Lernen mit der Lernplattform OpenOLAT und den Lernprogrammen zu erleichtern. Eine immer größere Bedeutung gewinnt dabei das Lernen mit Hilfe von mobilen, digitalen Geräten. Als OpenSource-Freak wird bei der Erstellung von Lernmedien großer Wert auf Community-Arbeit und Vernetzung gelegt.

## **Zusammenfassung des Vortrages**

### **„Führungskräfte von Morgen: digital fit- offen für Neues“**

Die LVG Heidelberg ist bereits seit 2003 in der Erwachsenenbildung und verschiedenen Projekten in diesen Bereichen tätig, aktuell in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Pilotprojekt namens “Offensive Medienkompetenz in der Berufsausbildung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg“.

Der Einsatz von digitalen Medien in der Arbeitswelt bietet auch im Gartenbau viele Chancen. Es geht immer mehr nicht mehr nur um die Qualität von Produkten, sondern immer mehr auch um die Qualität von Daten. Diese werden den Abnehmern als Mehrwert zur Verfügung gestellt oder helfen dabei, den eigenen Betrieb professionell zu führen. Hierfür benötigen Gärtner und deren Mitarbeiter Medienkompetenz. In der Ausbildung wird bereits der Grundstein hierfür gelegt. Gleichzeitig kann der Gärtnerberuf durch den Medieneinsatz gerade für junge Menschen attraktiver gemacht werden.